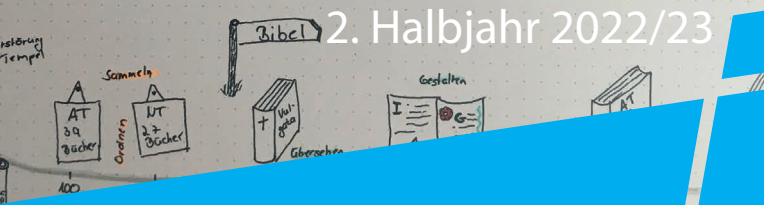
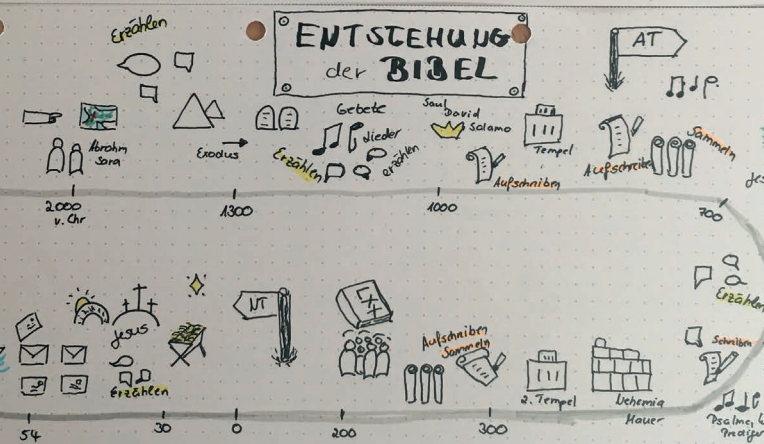


# KIRCHE + SCHULE



2. Halbjahr 2022/23

## Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

Im Anfang war das Wort ...

Erzählen, Texte verfassen, Bücher lesen - all das gehört für uns im Land der Dichter und Denker zur Kultur und zum Alltagsleben. Auch in unserem religiösen Leben spielen das gesprochene und das geschriebene Wort eine große Rolle. Schrift, Bücher konservieren Wissen. Über Jahrhunderte, Jahrtausende bleibt so menschliches Wissen erhalten. Doch vor der Schrift gab es das Bild. Bilder nutzten schon die Cro-Magnon-Menschen, um ihr Leben, ihre Jagderfolge oder vielleicht ihre Religiosität auszudrücken. Im Antiken Ägypten waren es Hieroglyphen, die Vorstufe zu unserem Alphabet. Auch die Mayas nutzten eine Bildschrift, um ihre Kultur festzuhalten. Bilder sind das gemalte Wort in Kirchen. Mit Bilderbüchern führen wir unsere Kleinsten ans Lesen und Lernen.

Heute wissen wir, dass Bilder, also das Visualisieren, zu 80 % den Lernerfolg bestimmen. Bilder können positive wie negative Emotionen auslösen, Bilder beeinflussen unsere Meinung. Sie bieten eine Fülle von Informationen und Interpretationsmöglichkeiten. Auch Jesus nutzte die Macht des Bildes. Als die Menge eine verängstigte Frau zu ihm treibt, hockt er sich auf den Boden und beginnt zu kritzeln. Was er kritzelt, ist uns nicht überliefert und spielt für die Handlung scheinbar auch keine Rolle. Aber ich frage mich, ob das, was Jesus da gemalt hat, nicht auch Eindruck auf die Masse gemacht hat, Vielleicht hat er etwas gezeichnet, dass die Frage nach Schuld und Sühne ebenso provokant dargestellt hat, wie seine Worte: „Wer ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein.“ Jahrhunderte später fördern Bilder die Vorstellung von Aberglauben und Hexenverfolgung. Bilder in den Medien können zu Fakenews und neuen Dämonisierungen führen. Ein Bild sagt eben mehr als 1000 Worte. Bilder sind wichtig, sie begleiten uns, sie fördern und unterstützen das Lernen, auch das religiöse. Wie gehen wir damit um? Wie können wir die Visualisierung im Unterricht als Lernende und Lehrende positiv nutzen? Können wir die negative Macht der Bilder und damit einhergehende Dämonisierungen verhindern?

In unseren Fortbildungen in diesem Halbjahr werden uns immer wieder Bilder beschäftigen und begleiten. Ich freue mich darauf, mich mit Ihnen dem Geheimnis der Bilder anzunähern.

**Britta Lehmkuhl**  
Schulreferentin

## Impressum

Referat für Bildung, Kommunikation und Medien -  
Gemeinsames Schulreferat, Engelstraße 12,  
54292 Trier  
Telefon 0651 20900-70, Fax: 0651 20900-72  
schulreferat.trier@ekir.de, www.ekkt.de  
Stand August 2022

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte  
den Webseiten der jeweiligen Standorte  
www.schulreferat-trier.de  
www.schulreferat-nahe.de  
www.schulreferat-simmern-trarbach.ekir.de

Titelbild: ©Britta Lehmkuhl

Das Gemeinsame Schulreferat der vier Kirchenkreise An Nahe und Glan, Obere Nahe, Simmern-Trarbach und Trier ist im Referat für Bildung, Kommunikation und Medien des Kirchenkreises Trier angesiedelt und unterhält drei religionspädagogische Fortbildungs- und Beratungsstellen mit Mediotheken.

Das Ihnen hiermit vorliegende Heft Kirche+Schule ist das Fort- und Weiterbildungsprogramm des Gemeinsamen Schulreferates der Evangelischen Kirchenkreise **AN NAHE UND GLAN, OBERE NAHE, SIMMERN-TRARBACH** und **TRIER**. Zu allen Veranstaltungen sind Interessierte aus allen Regionen herzlich eingeladen!

## Schulreferentin Pastorin Britta Lehmkuhl

Tel. 0651 20900-74  
britta.lehmkuhl@ekir.de

## Evangelischer Kirchenkreis an Nahe und Glan

Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
Kurhausstraße 6 | 55543 Bad Kreuznach  
Telefon 0671 251-154 | Fax 0671 251-157  
schulreferat.badkreuznach@ekir.de  
www.schulreferat-nahe.de  
Mediothekarin: N.N.

Hinweis: Bis zur Neubesetzung der Stelle des/der Schulreferent\*in, sind Schulreferat und Mediothek nicht besetzt! In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Frau Lehmkuhl in Trier.

## Evangelischer Kirchenkreis Simmern-Trarbach

Kümbdcher Hohl 28 | 55469 Simmern  
Telefon 0671 251-154  
schulreferat.badkreuznach@ekir.de  
Mediothekarin: Sigrid Caspar-Kuros  
Telefon 06761 6404 | mediothek@simmern-trarbach.de  
www.schulreferat-simmern-trarbach.ekir.de

## Evangelischer Kirchenkreis Trier

Referat für Bildung, Kommunikation und Medien  
- Schulreferat -  
Engelstraße 12 | 54292 Trier |  
Telefon 0651 20900-70 | Fax: 0651 20900-72  
schulreferat.trier@ekir.de  
www.schulreferat-trier.de  
Mediothekarin: Irene Jötten

In den Mediotheken halten wir für Sie eine Vielzahl verschiedener Medien zur kostenfreien Nutzung bereit. Neben theologischer und religionspädagogischer Fachliteratur können Sie bei uns unterrichtspraktische Reihen für alle Schulformen einsehen und gerne auch ausleihen. Gerne stehen wir Ihnen nach vorheriger Absprache beratend zur Verfügung.

Zur einfachen Recherche vom Schreibtisch aus nutzen Sie unsere Online-Kataloge:

<http://mediotheken-badkreuznach-simmern-trier.cidoli.de>

## Ausleihzeiten der drei Mediotheken

Bad Kreuznach: Bis zur Neubesetzung der Stelle des/der Schulreferent\*in, ist die Mediothek nicht besetzt. Frau Weid (Tel: 0671 251-0) wird in der Übergangszeit Ausleihen in der Mediothek ermöglichen: Montags von 8.00 - 12.30 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr bzw. nach Absprache.

Simmern: Di. und Mi. 13:15 - 16:45 Uhr

Trier: Nach telefonischer Absprache

## Adressen

### Religionspädagogische Zentren

#### Bad Kreuznach

MediothekarIn: N.N.

Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Kurhausstraße 6 | 55543 Bad Kreuznach

Telefon 0671 251-154 | Fax 0671 251-157

[schulreferat.badkreuznach@ekir.de](mailto:schulreferat.badkreuznach@ekir.de)

[www.schulreferat-nahe.de](http://www.schulreferat-nahe.de)

#### Simmern

Mediothekarin: Sigrid Caspar-Kuros

Kümbdcher Hohl 28 | 55469 Simmern

Telefon 06761-6404

[schulreferat.badkreuznach@ekir.de](mailto:schulreferat.badkreuznach@ekir.de)

[www.schulreferat-simmern-trarbach.ekir.de](http://www.schulreferat-simmern-trarbach.ekir.de)

#### Trier

Mediothekarin: Irene Jötten

Engelstraße 12 | 54292 Trier

Telefon 0651 20900-70 | Fax 0651 20900-72

[schulreferat.trier@ekir.de](mailto:schulreferat.trier@ekir.de)

[www.schulreferat-trier.de](http://www.schulreferat-trier.de)

## Einfach online ausfüllen

Nutzen Sie bitte den Weg der Online-Anmeldung unter

<https://evewa.bildung-rp.de/>

Sie erhalten dort Hinweise zum Online-Anmeldevorgang. Es besteht weiterhin die Möglichkeit, ein Fax-Formular herunterzuladen. Ihre Anmeldung nehmen wir auch gerne per Fax oder E-Mail direkt bei den jeweiligen Standorten an.

Bitte beachten Sie, dass wir aus organisatorischen Gründen Ihre Anmeldung bis spätestens eine Woche vor Tagungsbeginn benötigen!

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir bei kostenpflichtigen Angeboten bei Fernbleiben unter Umständen eine Ausfallgebühr erheben müssen, falls uns keine rechtzeitige Abmeldung vorliegt (zwei Tage vor Beginn der Veranstaltung).

Das Gemeinsame Schulreferat ist Mitveranstalter des Erziehungswissenschaftlichen Fort- und Weiterbildungsinstitutes (EFWI) in Rheinland-Pfalz. Für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen gelten die Bedingungen des EFWI für Lehrerfortbildungen.

## 2. SCHULHALBJAHR 2022/2023

**Religionsunterricht: Konfessionell! Kooperativ! Christlich! Gemeinsam unterwegs – 1. Ökumenische Jahrestagung für Religionslehrkräfte am Gymnasium**

9.+10.2.2023 / 9-14.30 Uhr / Trier

**Mit Tönen verwöhnen - Klang- und Entspannungspädagogik: Alltagstaugliche Wohlfühl- und Spannungsmomente mit wenig Aufwand für Kinder und Erwachsene**

14.02.2023 / 15-18 Uhr / Trier

**Ökumenischer Praxisnachmittag „Bewegte, religiöse Lieder“ mit XXXXX für Menschen aus der Arbeit Kirche mit Kindern und Familien, Erzieher- und Grundschullehrer\*innen**

x.x.2023 / 10-16.30 Uhr / noch offen

**Sketchnotes – mit Skizzen, Grafiken und Schrift einfach Tafelbilder, Plakate, Notizen und Präsentationen erstellen oder Geschichten erzählen**

01.03.2023 / 15-18 Uhr / Schweich

**Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in der Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen**

12.04.2023 / 9-13 Uhr / Wittlich

**Creation Spirituality – zur Frage des nachhaltigen Umgangs mit der Schöpfung - Kompetenzorientierte Bausteine zum Thema „Schöpfung“ für die Sek. I**

03.05.2023 / 9-16 Uhr / Vallendar

**Hexen, Hexenwahn und Hexenverfolgung**

28.06.2023 / 15-18 Uhr / Trier

### Hinweis:

Kirche+Schule ist das Fort- und Weiterbildungsprogramm des Gemeinsamen Schulreferates der Evangelischen

Kirchenkreise **An NAHE UND GLAN, OBERE NAHE,**

**SIMMERN-TRARBACH** und **TRIER.**

Den farbigen Markierungen können Sie entnehmen, für welchen Kirchenkreis die jeweilige Veranstaltung läuft.

Selbstverständlich sind alle Veranstaltungen offen für Interessierte aus allen Regionen.

Darüber hinaus finden Sie auch **ÜBERREGIONALE**

**VERANSTALTUNGEN**, zu denen wir herzlich einladen.

**Donnerstag, 09. Februar 2023**

**Freitag, 10. Februar 2023**

**9 – 14.30 Uhr**

**Robert-Schuman-Haus, Trier**

### **Religionsunterricht: Konfessionell! Kooperativ! Christlich! Gemeinsam unterwegs – 1. Ökumenische Jahrestagung für Religionslehrkräfte am Gymnasium**

Der Religionsunterricht in seiner bisherigen konfessionellen Form steht vor großen Fragen und Herausforderungen: Stetig sinkende Taufzahlen, immer weniger Studierende und Lehramtsanwärter\*innen, teilweise hohe Abmeldezahlen aus dem RU und steigende Abwanderungen hin zum „Ersatzfach“ Ethik, sinkende Akzeptanz eines Unterrichts in getrennten Lerngruppen, usw.

Das betrifft beide Konfessionen gleichermaßen. Deshalb möchten wir uns einigen dieser Fragen und Herausforderungen auf einer ökumenischen Jahrestagung gemeinsam stellen.

Als Experten haben Herr Prof. Dr. Bernd Schröder (Uni Göttingen) und Herr Dr. Jörg-Dieter Wächter (Leiter der Schulabteilung Bistum Hildesheim) zugesagt. Neben der fachlichen Expertise möchten wir in Workshops mit didaktisch-methodischem Schwerpunkt Hilfe zur konkreten Umsetzung für den Unterricht geben.

Einen großen Raum, neben den theoretischen und praktischen Inhalten, sollen die Begegnung, das Kennenlernen und der Austausch bekommen.

**Leitung:** Die SchulreferentInnen im Südrhein der EKIR, die RegionalfachberaterInnen Religion, Evangelischer Religionslehrerverband des Saarlandes, Vereinigung der katholischen Religionslehrerinnen und -lehrer an Gymnasien und Gesamtschulen sowie der Schulabteilung des Bistums Trier

**Referentin:** Prof. Dr. Bernd Schröder (Uni Göttingen)

Herr Dr. Jörg-Dieter Wächter (Leiter der Schulabteilung Bistum Hildesheim)

**Zielgruppe:** Lehrende aller Schularten, Pädagogische Fachkräfte, Ehrenamtliche, PfarrerInnen

**EFWI-Nr.: 23ES550001**

**Montag, 14. Februar 2023**

**15 – 18 Uhr**

**Sitzungsraum Suptur**

**Engelstraße 13a, 54292 Trier**

### **Mit Tönen verwöhnen - Klang- und Entspannungspädagogik: Alltagstaugliche Wohlfühl- und Entspannungsmomente mit wenig Aufwand für Kinder und Erwachsene**

Bewegte Klanggeschichten und Körperberührungsspiele im Alltag mit Musik und Entspannung anhand erprobter Praxisbeispiele.

Die Fortbildung vereint Spiel- und Arbeitsformen der Inklusiven Musikpädagogik, der Integrativen Klang- und Entspannungspädagogik<sup>®</sup> sowie einfache Elemente aus der Musik- und Klangtherapie. Dazu bauen wir einfache Klanginstrumente mit Alltagsgegenständen.

Diese helfen Kindern und Erwachsenen, sich im eigenen Körper wohlzufühlen, Bedürfnisse besser wahrzunehmen, achtsam mit sich selbst und anderen umzugehen. Dies ermöglicht Selbstregulation und die Erschließung neuer Kraftquellen.

Die sanften Klänge von Klangschale und Koshi-Klangspiel führen uns, im Sitzen oder Liegen, in eine tiefe Entspannung, Regeneration und schenken ein ganzheitliches Wohlbefinden.

**Leitung:**

Britta Lehmkuhl

**Referentin:**

Silvia Willwertz (Dipl. Klangpädagogin, Soundhealing- & Stimmgabelmaster)

**Zielgruppen:**

Lehrende aller Schularten, Pädagogische Fachkräfte, Ehrenamtliche, PfarrerInnen

**EFWI-Nummer: 23ES550002**

**noch offen**  
**14.30 - 18.30 Uhr**  
**noch offen**

### **Ökumenischer Praxisnachmittag „Bewegte, religiöse Lieder“ für Menschen aus der Arbeit Kirche mit Kindern und Familien, Erzieher- und Grundschullehrer\*innen**

An diesem Tag werden wir mit XXX einfache und bewegte, leicht singbare und religiöse Lieder für Gottesdienste mit Kindern und Feste im Kirchenjahr erleben: fröhliche Lieder zum Mitklatschen, Springen und Tanzen, liturgische Lied-Rufe, Segenslieder im neuen Gewand, gesungene Gebete u.v.m. Am Ende des Tages gehen wir mit Ohrwürmern zurück in den Alltag und mit dem Gefühl: das kann ich meinen Kindern beibringen.

**Leitung:**

Britta Lehmkuhl, Denise Wageck & Ewald Schulz

**Referent:**

**Ort:**

**Zielgruppe:**

Lehrkräfte der Grundschule, Förderschule, PfarrerInnen, ErzieherInnen, Ehrenamtliche der Kinder und Jugendarbeit

**EFWI-Nummer:**

**Mittwoch 1. März 2023**

**15.00-18.00 Uhr**

**Ev. Gemeindezentrum Schweich**

**Martinstr.1, Schweich**

### **Sketchnotes – mit Skizzen, Grafiken und Schrift einfach Tafelbilder, Plakate, Notizen und Präsentationen erstellen oder Geschichten erzählen**

**Teil 1**

Wer einmal ein Sketchnote gesehen hat, vergisst es nicht mehr: die Kombination aus Text, Symbolen, Zeichnungen und Strukturen halten Informationen nicht mehr in Textform sondern als Zeichnung fest. Das Zeichnen macht Spaß, hilft beim Lesen und Lernen.

„Ich kann doch gar nicht zeichnen!“ Das dachte sich die Schulreferentin auch, bis sie sich an die Sketchnotes heran wagte. Mit einfachen Bausteinen, einem kleinen Alphabet des Sketchnotings, kann jeder schnell Gedanken, Vorträge und komplexe Zusammenhänge in Bilder und Symbole umsetzen.

Protokolle, Tafelbilder, Vorträge und Notizen werden so visualisiert. Biblische Geschichte können mit einfachen kleinen Bildern erzählt werden. Versteckte Stärken von SchülerInnen werden im Unterricht genutzt.

Diese Fortbildung will Spaß am Zeichnen wecken und mit vielen praktischen Übungen Grundlagen der Sketchnotes vermitteln. Einsatzmöglichkeiten im Unterricht und in der Jugendarbeit werden vorgestellt und ausprobiert.

**Teil 2**

Im zweiten Teil probieren wir Sketchnotes und deren Einsatz in der digitalen Welt aus.

Bitte Zeichenmaterial mitbringen!

**Referentin:**

Denise Wageck, Britta Lehmkuhl

**Zielgruppe:**

Lehrkräfte aller Schulform; Ehrenamtliche in der Kinder- und Jugendarbeit, PfarrerInnen

**EFWI-Nr.: 23ES550003**



**Mittwoch, 12.04.2023**

**09.00 -13.00 Uhr**

**Ort: Evangelisches Gemeindehaus Wittlich  
Trierer Landstraße 11, 54516 Wittlich**

## **Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in der Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen**

In unserer Gesellschaft sind vielfältige Lebens- und Familienformen Alltag. Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transidente und Intersexuelle gehören dazu. Trotzdem erwarten in der Regel Familie und Freundeskreis eine heterosexuelle und geschlechterrollenkonforme Entwicklung. Gleiches gilt für Schule, Ausbildung und Arbeitsplatz. Hier endet das selbstverständliche Dazugehören und hier beginnt die Aufgabe von Familien und Jugendliche unterstützenden Einrichtungen, denn immer noch erleben Schwule, Lesben, Bisexuelle, Transidente und Intersexuelle Diskriminierung, etwa in Schulen, Jugendzentren oder im Berufsleben.

Den Schwerpunkt in dieser Fortbildung wollen wir auf das Thema „Transidente Jugendliche“ legen.

Diese Fortbildung wird geleitet von Queernet-Rheinland-Pfalz ([www.queernet-rlp.de](http://www.queernet-rlp.de)).

### **Leitung:**

Katinka Allmann, Britta Lehmkuhl

### **Referent:**

Vincent Maron

### **Zielgruppe:**

Lehrkräfte aller Schularten, Ehrenamtliche aus Kinder- und Jugendarbeit, PfarrerInnen

**EFWI-Nummer: 23ES550004**

**Mittwoch, 03. Mai.2023**

**09.00 – 16.00 Uhr**

**Forum Vinzenz Pallotti, Pallottistraße 3, 56179 Vallendar**

## **Creation Spirituality – zur Frage des nachhaltigen Umgangs mit der Schöpfung - Kompetenzorientierte Bausteine zum Thema „Schöpfung“ für die Sek. I**

Viele Jugendliche übernehmen bereits Verantwortung für den Umweltschutz und entwickeln eigene Ideen für ein Leben im ökologischen Gleichgewicht. Der Religionsunterricht kann die Jugendlichen für eine ökologische Haltung sensibilisieren. Erst dann, wenn die persönliche Verantwortung für die Bewahrung der Schöpfung von den Schüler\*innen erkannt wird, kann ökologisches Engagement entstehen, das aus Überzeugung „alte“ Gewohnheiten und negative Verhaltensweisen einschränkt.

Eine ökumenische Handreichung mit Bausteinen für ca. 12 bis 14 Doppelstunden wird im Rahmen der Veranstaltung vorgestellt und den Teilnehmer\*innen an die Hand gegeben. Im Fokus steht u.a. der Bildzyklus „Creation Spirituality“ der Künstlerin Barbara Blum-Heisenberg. Dieser bietet eine Art Gesamtschau von dem, was wir heute zu jedem entsprechenden Schöpfungstag wissen und wahrnehmen können. Wissen und Glauben: „Dabei übersehen wir allerdings gern, dass für beide Bereiche die gleiche Grundvoraussetzung gilt, nämlich ein offener Geist, ein Suchen und Einlassen und ein mutiges Betreten neuer Bereiche“, so die promovierte Neurobiologin und ehemalige Nonne Dr. Joanna Maria Otto, die in Vortrag und anschließendem Gespräch neue Perspektiven eröffnet.

**Leitung:** Dorothee Frölich, Nadine Hofmann-Driesch, Britta Lehmkuhl, Dr. Katharina Sauer, Elisabeth Winandy

**ReferentInnen:** Ekkehard Lagoda, Dr. Joanna Maria Otto, Berlin, Andreas Thelen-Eiselen

**Zielgruppen:** Lehrkräfte Sek. I, Sek. II, Teilnehmerzahl min. 15, max. 25

**ILF-Nr. 23i641501**

**Anmeldeschluss: 21.04.2023**



**Mittwoch, 28.Juni 2023**  
**15.00 – 18.00 Uhr**  
**Sitzungsraum der Suptur, Engelstr 12**  
**54292 Trier**

**Hexen, Hexenwahn und Hexenverfolgung**

Denunziert, gefoltert und verbrannt – es konnte jeden treffen. Männer wie Frauen, Alte wie Junge, Reiche wie Arme. Dennoch waren etwa 80% der beinahe 700.000 Opfer Frauen. Welche Ursachen führten zu einem der grausigsten Kapitel europäischer Geschichte? Welchen Anteil hatte die Reformation an dem Hexenwahn? Der Hexenglaube bot Erklärungs- und Lösungsmuster für gesellschaftliche, politische, religiöse aber auch für wirtschaftliche Probleme. Das Zusammenspiel zwischen weltlicher und geistlicher Macht sowie persönliche Interessen Einzelner schürten ein System von Aberglauben, Vorurteilen, Neid und Fehlinformationen, das zu Dämonisierungen, Gewalt und Blutvergießen/Mord führte. Neben den kirchengeschichtlichen Aspekten wollen wir reflektieren, wo und wie, Mythen und Fehlinterpretationen heute zu Dämonisierungen und modernen Hexenjagden führen können.

**Referent:**  
 Prof. Dr. Andreas Mühling, Trier

**Leitung:**  
 Susanne Faschin, Fachberaterin Ev. Religion  
 Britta Lehmkuhl

**Zielgruppe:**  
 Lehrkräfte insbesondere der SekI, Sek II Berufsbildende Schulen, PfarrerInnen

**EFWI-Nr.: 23ES5500005**

Anmeldung zur Fortbildung (Bitte alle Angaben in Blockschrift)

Name der Teilnehmerin /  
 des Teilnehmers: \_\_\_\_\_  
 (Nachname / Vorname)

Privatanschrift:  
 PLZ, Ort, Straße \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Name der Schule: \_\_\_\_\_

Schulanschrift:  
 PLZ, Ort, Straße \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Titel der Veranstaltung: \_\_\_\_\_

Veranstaltungs-Nr: \_\_\_\_\_

Termin: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

*o        Datenspeicherung: Mit der vorübergehenden elektronischen  
 Speicherung der Daten nur zum Zweck der Vorbereitung, Durchführung  
 und Abrechnung der Veranstaltung bin ich einverstanden.*

*o        Mit der zukünftigen Zusendung des Halbjahresprogrammes  
 sowie Ausschreibungen und der damit verbundenen Speicherung meiner  
 Daten ausschließlich zu diesem Zweck bin ich einverstanden.*

\_\_\_\_\_  
 Datum Unterschrift Teilnehmer/in

- Urlaub wird bei Zulassung gem. VV vom 16.05.2003 gewährt.
- Gem. VV vom 16.05.2003 gilt die Teilnahme mit der Zulassung als Dienst.

\_\_\_\_\_  
 Datum

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift Schul-/Seminarleitung,  
 Dienststempel

**Anmeldung bitte per E-Mail an:**

schulreferat.trier@ekir.de  
 Fax 0651 20900-72

schulreferat.badkreuznach@ekir.de



**EVANGELISCHER  
KIRCHENKREIS TRIER**

**FORT- UND WEITERBILDUNGSPROGRAMM  
DES GEMEINSAMEN SCHULREFERATES  
DER KIRCHENKREISE AN NAHE UND GLAN,  
OBERE NAHE, SIMMERN-TRARBACH  
UND TRIER FÜR LEHRERINNEN UND LEHRER  
IM FACH EVANGELISCHE RELIGION**